

weder Fenster noch Thüren geöffnet werden? — Schlechte, verderbte und unreine Luft schwächt den Menschen, macht ihn träge und verdrießlich, und zieht ihm, wenn er lange darin lebt, allerlei böse Krankheiten, besonders Fieber, zu.

Die frische und reine Luft ist also dem Menschen zum Gesundseyn eben so nothwendig, wie Speise und Trank, und wie dem Fische das frische Wasser. Habt ihr nicht gesehen, daß Pflanzen in der besten Erde, und Thiere bei dem besten Futter, ohne frische Luft verderben? Wie könnte der Mensch ohne frische Luft gedeihen und leben, gesund und froh seyn? Wie sehr freuet ihr euch, wenn ihr lange in der Stube habt sitzen müssen, und nun auf einmal vor's Thor in die frische reine Luft kommet! Nicht wahr, da ist euch noch ein Mal so wohl, als in der dunstigen Stube?

Wenn in einer kleinen Stube viele Menschen bei einander sind, und besonders darin bei einander schlafen, so verdirbt die Luft. Was ist nun da zu thun? Man muß Morgens, Mittags und Abends die Fenster und Thüren auf einige Minuten öffnen, und die frische Luft von außen hineinlassen. Aber thun das wohl alle Menschen? Ist es Winter, oder Herbst, so sagen die Weisen, es wäre ja Schade, wenn man die schöne Wärme wollt zum Fenster hinausgehen lassen! Und im Sommer haben sie wieder andere Einwendungen. Aber ist es nicht besser, ein wenig frieren, und dabei gesund seyn, als warm sitzen, und dabei kränklich, schwach und verdrießlich seyn?

Noch schlimmer ist es, wenn in der Stube, außer den Ausdünstungen der Menschen, auch noch der Dampf von Dellampen, Talglichtern oder Lichtschnuppen, oder vom Bügeln und Plätten der Wäsche, oder vom Wollkämmen und von brennenden Holzkohlen die Luft verdirbt. Dann können die Menschen nicht nur krank werden, sondern sogar ersticken. Man kann die Luft dadurch verbessern, daß man Essig auf einen glühenden Stein gießt. Ein Windofen ist ein guter Luftreiniger.

Wer in einer Stube schläft, in welcher frische Wäsche zum Trocknen aufgehängt ist, setzt sich in die größte Gefahr, plötzlich an einem Schlagflusse zu sterben, oder wenigstens unerträgliche Kopfschmerzen und heftigen Schwindel zu bekommen.